

## Presseinformation

Emmering, 19.01.2017

### **Zweiradmechatroniker im Gesundheitswesen – die Streifeneder Unternehmensgruppe schafft im Bereich Rehatechnik einen neuen Ausbildungsberuf**

Mit dem Berufsbild des Zweiradmechatronikers schafft die Streifeneder Unternehmensgruppe einen neuen Ausbildungsberuf als Schnittstelle zwischen Orthopädietechnik-Mechaniker und Elektroniker und füllt damit eine Nische im Ausbildungsangebot für Handwerksberufe im Gesundheitswesen.

Im Laufe der letzten Jahre wurden rehatechnische Hilfsmittel wie z.B. Elektrorollstühle zunehmend komplexer: nicht nur sind die mechanischen Bauteile immer feingliedriger, die sprach- und sensorgesteuerten Umfeld- und Kontrollsysteme erfordern Verständnis und Geschick vor allem auch für elektronische Prozesse.

Im Gesundheitsmarkt gab es keine entsprechende Ausbildung, die beide Anforderungen vereint. Bislang sind es Orthopädietechnik-Mechaniker, Orthopädietechniker-Meister, Werkstattmitarbeiter der Rehatechnik oder Elektriker, die sich in die Materie einarbeiten, um bei Bedarf mechatronische Hilfsmittel bauen, montieren, installieren oder warten zu können. Doch sind allein im Fachbereich Rehatechnik der Streifeneder Unternehmensgruppe derzeit über 100 Mitarbeiter bayernweit tätig und versorgen weit über 50.000 Patienten im Jahr. Gut ausgebildete Fachkräfte werden hier also besonders dringend benötigt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Traditionsunternehmen erarbeitete die IHK München die Vorgaben für die Ausbildung und erkannte diese gemäß ihren Richtlinien an. Was als akademische Weiterbildung im Bereich der Technischen Orthopädie und Rehabilitation bereits in Deutschlands Studiengänge Einzug gehalten hat, bietet nun auch die Streifeneder Unternehmensgruppe als erster Ausbildungsbetrieb in Bayern als berufliche Ausbildung an und erweitert damit das Spektrum handwerklicher Berufe um einen weiteren wichtigen Zweig.

Die hauseigenen Werkstätten der Reha- und Orthopädie- und Medizintechnik, bieten geeignete Voraussetzungen dafür, die technischen Fertigkeiten zu lehren, das Vertriebsnetz aus Innen- und Außendienst ermöglicht es, die entsprechenden Anforderungen in Bezug auf den Umgang mit den Bedürfnissen behinderter Menschen zu vermitteln. Im bewährten Rotationsprinzip wird der zukünftige Azubi sowohl in den Werkstätten manuelle Fertigungstechniken, elektronische Verfahren als auch die Herstellung individueller Sonderbauten erlernen, zudem verschiedene Servicearbeiten, wie Kundenbetreuung und Reparaturdienste übernehmen. Darüber hinaus werden auch vertriebliche Kenntnisse vermittelt.

Die Streifeneder Unternehmensgruppe als traditioneller Familienbetrieb steht mit ihrer zumeist überdurchschnittlichen Ausbildungs- und Übernahmequote als beispielgebender Betrieb in Bayern und Süddeutschland. Mit der Einführung der Ausbildungsstelle zum Zweiradmechatroniker leistet das Unternehmen einen weiteren wichtigen Beitrag zur betrieblichen Aus- und Weiterbildungsoffensive.